

Treffpunkt der globalen

Wasserstoffwirtschaft:

3. HYDROGEN DIALOGUE findet erstmals in Präsenz in Nürnberg statt

- **HYDROGEN DIALOGUE Summit & Expo nach zwei erfolgreichen Digitalausgaben erstmals in Präsenz**
- **Wasserstoff kann zum Hoffnungsträger in Zeiten der Energiekrise werden**
- **Presserundgang mit Staatsminister Hubert Aiwanger und Wirtschaftsweite Prof. Veronika Grimm sowie Podiumsdiskussion am 21.9., ab 10 Uhr in der NürnbergMesse und per Livestream. Themen: Die Auswirkungen der geopolitischen Lage auf die Bedeutung des Energieträgers Wasserstoff / Investitionen in Wasserstoff-Projekte**

Der 3. HYDROGEN DIALOGUE Summit & Expo in Nürnberg spiegelt die enorme Bedeutung von Wasserstoff für Energieversorgung und Klima, Wirtschaft und Politik wider. Vom 21. bis 22. September bietet er mehr als 70 hochkarätige Vorträge, Talks und Podiumsdiskussionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der globalen Wasserstoffwirtschaft. Schwerpunkte 2022: Die Energiekrise, internationale Projekte und Kooperationen sowie die Finanzierung von Wasserstoff-Projekten. Auch eine Online-Teilnahme am HYDROGEN DIALOGUE ist möglich (Livestream deutsch und englisch).

Vor dem Hintergrund der aktuellen geopolitischen Lage ist der 3. HYDROGEN DIALOGUE wichtiger denn je. „Wasserstoff kann zum Hoffnungsträger in Zeiten der Energiekrise werden. Jetzt ist der Zeitpunkt, die richtigen Partner zur Skalierung und Beschleunigung des Marktes zusammenzubringen“, sagt Jasmin Rutka, Leiterin HYDROGEN DIALOGUE bei der NürnbergMesse. „Die Wasserstoffwirtschaft brennt darauf, sich nach zwei erfolgreichen digitalen Ausgaben des HYDROGEN DIALOGUE Summit & Expo live in Nürnberg zu treffen.“

Die Vorträge, Podiumsdiskussionen sowie die begleitende Expo mit 36 Ausstellern bilden einen Querschnitt an aktuellen Themen der nationalen und internationalen Wasserstoffwirtschaft. Hier werden etwa die „Jahrhundert-Chance H2: Deutschland als Wasserstoffland“ vorgestellt sowie die Möglichkeiten der Skalierung und Beschleunigung des Marktes oder der Aufbau der europäischen Wasserstoffinfrastruktur im Talk *„Reichen die Rohre?“*. Weitere Themen sind unter anderem: *„Versorgungssicherheit durch Diversifizierung – Auswirkungen der geopolitischen Lage auf die Bedeutung des Energieträgers Wasserstoff“*, *„Übergangsszenarien nach dem Kohle- und Atomausstieg und Bedeutung von Wasserstoff als ‚Kohle der Zukunft‘“* sowie *„Die Entwicklung der globalen Wasserstoffwirtschaft mit aktuellen Kennzahlen zum Markt“*.

Schwerpunkte 2022:

Internationalität, Innovationen, Investitionen

Die dritte Ausgabe des Nürnberger Branchengipfels ist noch internationaler als zuvor – mit zahlreichen Beiträgen über Strategien und Projekte anderer Länder. Zu den Highlights gehören die Beiträge von Irene Vélez, kolumbianische Energieministerin, über die Energiewende in Kolumbien, von Dominique Deschênes, stellvertretende Energieministerin von Quebec, und von Ivan McKee, Minister Business, Trade, Tourism and Enterprise aus Schottland. Insgesamt kommen Delegationen, Teilnehmende, Vortragende und Ausstellende zum Beispiel aus Australien, Argentinien, Brasilien, Chile, Estland, Indien, Japan, Kanada, Kolumbien, Panama, Polen, Schottland, Tunesien und Ungarn.

Weitere Schwerpunkte sind Innovationen und Investitionen im Wasserstoffmarkt, etwa mit dem Talk *„Innovations for the Global Hydrogen Economy“* mit Stefan Kaufmann (thyssenkrupp steel) und Jorgo Chatzimarkakis (Hydrogen Europe) oder dem Impulsvortrag *„Wasserstoff als Schlüsselrolle bei der Energiewende?! Welche Unternehmen können diese besetzen? Einschätzung eines globalen Investors.“* Zudem veranstaltet VDE Renewables in Kooperation mit Munich RE auf der Innovation Stage des HYDROGEN DIALOGUE erstmals den VDE FINANCIAL DIALOGUE HYDROGEN 2022. Zu den Themen gehören: Der aktuelle Stand der Technologie, die Marktentwicklung, interessante Praxiserfahrungen sowie die Erwartungen der Finanz- und Versicherungswirtschaft.

Weiteres Side-Event ist der EUROPEAN HYDROGEN TRANSPORT DIALOGUE am 21. September in Kooperation mit der TechTour und

Hydrogen Europe – mit 30 Investoren aus ganz Europa und 30 europäischen Ventures, die mit ihren innovativen Lösungen rund um das Thema Mobilität und Transport im Bereich Wasserstoff pitchen werden. Die fünf besten Ventures pitchen zudem auf der Innovation Stage beim Get-Together am Abend.

Insgesamt können sich die Teilnehmenden des 3. HYDROGEN DIALOGUE über die gesamte Wertschöpfungskette der globalen Wasserstoffwirtschaft informieren – in über 70 Beiträgen bei mehr als 100 renommierten SpeakerInnen, darunter Dr. Carsten Rolle (Geschäftsführer Weltenergieat Deutschland), Piotr Kus (Director General ENTSOG), Prof. Veronika Grimm (Nationaler Wasserstoffrat, Wirtschaftsweise & H2.B-Co-Vorständin), Holger Lösch (stv. Geschäftsführer BDI), Thorsten Herdan (CEO HIF Global), Andreas Kuhlmann (Vorsitzender der Geschäftsführung der dena), Dr. Kirsten Westphal (H2 Global), Jorgo Chatzimarkakis (Hydrogen Europe) und Sara Edmonson (Europachefin der Fortescue Future Industries (FFI)).

Die Agenda für die MedienverteterInnen am 21.9. ab 10 Uhr

1. Teil – 10:00 bis 10:30 Uhr **Eröffnung** im Saal Brüssel und per Livestream: Begrüßung durch **Prof. Roland Fleck** (CEO NürnbergMesse Group), **StM Hubert Aiwanger**, **Dr. Michael Fraas**, Wirtschaftsreferent Stadt Nürnberg) und **Prof. Veronika Grimm** (Wirtschaftsweise und Co-Vorständin des Zentrum Wasserstoff Bayern (H2.B)).
2. Teil – 10:30 bis 11:15 Uhr Eingang Mitte (keine Live-Übertragung): **Rundgang durch die Ausstellung** unter anderem mit **StM Hubert Aiwanger** und **Prof. Veronika Grimm**.
3. Teil – 11:15 bis 11:45 Uhr **Podiumsdiskussion** auf der **Innovation Stage** (Übertragung via Livestream): „**Investitionen in Wasserstoffprojekte**“ mit **Bruno Erbel** (Managing Director Fonds Marguerite) sowie **Prof. Veronika Grimm**, **Burkhard Holder** (Geschäftsführer VDE Renewables), **Frank Gröschl** (Leiter Technologie und Innovationsmanagement DVGW e. V.) und **Prof. Roland Fleck** (CEO NürnbergMesse Group).
Und: 11:45 bis 12:00 Uhr: **Talk auf der Innovation Stage** (Übertragung via Livestream): „**Internationalisierung durch den HYDROGEN DIALOGUE Latin America**“ mit **Pamela Valdivia**

(Bayerische Repräsentanz für Südamerika) und **Jasmin Rutka** (Leiterin HYDROGEN DIALOGUE bei der NürnbergMesse)

Wir freuen uns, wenn Sie an unserem **Presserundgang vor Ort** sowie der anschließenden **Podiumsdiskussion – vor Ort oder im Livestream** – teilnehmen. Für beide Varianten bitten wir Sie, sich **bis Sonntag, 18. September 2022, [hier](#) anzumelden**.

Weitere Informationen sowie Ihre Zugangsdaten für die virtuelle Teilnahme lassen wir Ihnen ab 19. September 2022 per Mail zukommen.

Bei Fragen zu Presserundgang und Podiumsdiskussion steht Ihnen unsere Kollegin Franziska Weissbrodt gerne zur Verfügung, telefonisch unter +49 911 86 06 83 53 oder per E-Mail an franziska.weissbrodt@nuernbergmesse.de.

Sie haben keine Zeit an den Presseterminen teilzunehmen, wollen aber als PressevertreterIn gerne zu einem anderen Zeitpunkt den HYDROGEN DIALOGUE vor Ort oder digital besuchen? Wir freuen uns über Ihre Presseakkreditierung unter dem nachstehenden Link: www.hydrogendialogue.com/presse-akkreditierungsrichtlinien

Ansprechpartnerin zum HYDROGEN DIALOGUE

Jasmin Rutka, Leiterin HYDROGEN DIALOGUE

jasmin.rutka@nuernbergmesse.de

oder team@hydrogendialogue.com

Weitere Informationen:

www.hydrogendialogue.com

www.hydrogendialogue.com/investoren

www.hydrogendialogue.com/vde-financial-dialogue-hydrogen-2022